

Geschichte des Hauses

(frei nach Gerd Zimmer)

Der historische Gasthof Adler in Ellhofen wurde bereits im Jahre 1570 als Amtshaus des Deutschritterordens erbaut.

Nach den ersten Besiedlungen des Raumes Ellhofen im 10. Jahrhundert bildeten sich bald die ersten Lehenshöfe des reichsunmittelbaren Klosters St. Gallen.

Aus dieser Zeit stammt auch vermutlich der Name Ellhofen: zum einen der Wortbestandteil "Ell": eine Erinnerung an den ersten Einsiedler, genannt Ello, des Gebietes, der unter dem Schutz des Klosters Land rodete und bearbeitete. Der Name ist vermutlich von Ellenhart = edel abgeleitet. Der andere Wortbestandteil "hofen" beinhaltet das mittelhochdeutsche Wort "hoven", was den Inhalt einer "Hufe" bezeugt (1 Hufe = 30 - 60 Morgen = Königshufe).

Nach dem Bau einer Burg vor 1300 herrschten verschiedenen Rittergeschlechter über Ellhofen, bis der Ort 1562 an den Deutschritterorden verkauft wurde. Mit Bau des Amtshauses (=Dienstszitz des Ammannes) wurde das Gebäude Mittelpunkt des Ortes; die Burg besteht heute nicht mehr: sie wurde im Laufe der Jahrhunderte abgebrochen und die Steine anders verwendet: allein im Jahr 1853 wurde die Pfarrkirche (die Pfarrei wurde erstmalig 1275 erwähnt und gehört zu den ältesten Pfarreien im Westallgäu) aus Burgsteinen um 6,5 m verlängert.

Im Jahre 1806 fiel Ellhofen durch den Friedensvertrag von Preßburg an das neu gegründete Königreich Bayern.

Der historische Gasthof Adler ist seit 1975 im Besitz der Familie Hefele, die ihn -wie auch schon die Vorbesitzer- als eine familiär geführte Pension betreibt.

Nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen stehen den Gästen nun gemütliche Doppel- und Einzelzimmer (selbstverständlich alle mit eigener Dusche / WC) zur Verfügung.